

Nach der Ernte ist vor der Aussaat

Zwischenfruchtanbau

Eine möglichst lange Vegetationszeit entscheidet über die die Effektivität von Wasserschutz, Nährstoffbindung und Bodenfruchtbarkeit. Zudem werden neben dem Erhalt von Bodenfunktionen Erosionsschutz, Auflockerung der Fruchtfolge und Unkrautunterdrückung unterstützt.

Gut entwickelte Zwischenfruchtbestände sind in der Lage 40 bis 60 dt/ha Trockenmasse zu bilden, was einem Bedarf von rund 80 bis 120 kg N entspricht. Bei unzureichender Versorgung reduziert sich das Wachstumspotenzial und die Funktionalität der Zwischenfrüchte wird eingeschränkt. Nach geltender Düngeverordnung dürfen nur noch 30 kg/ha Ammonium bzw. 60 kg/ha Gesamt-N gedüngt werden.

Wichtig ist jedoch, dass die Zwischenfruchtleistung in erster Linie von bodenhydrologischen und von bodenchemischen Prozessen kommt. Wurzelverteilung und -biomasse sowie Wurzelausscheidungen stellen die primäre Energie für Bodenmikroben zur Verfügung. Ein gut entwickeltes Bodenleben zersetzt im Anschluss die organische Masse der Zwischenfrucht und stellt die Nährstoffe der Folgekultur zur Verfügung. Mit Neosol fördern wir die dafür notwendigen Mikroorganismen im Boden.



Jugendentwicklung der Winterkulturen

Unvorhersehbare Wetterkapriolen beeinflussen Anbauzeitpunkt und Vorwinterentwicklung. Eine gleichmäßige Vegetationsruhe lässt Bestände gut über den Winter kommen. Gerade wenn man an den letzten Winter zurückdenkt, könnte man meinen, dass das Thema Winterhärte nicht mehr zu unserer Zeit passt.

Gut versorgte Bestände können mit dem Wechsel von Wachstum und Frost besser umgehen. Somit wird die Gefahr von Frostschäden an der Pflanze reduziert. Wichtige Nährstoffe sind neben Kalium die Spurenelemente Mangan, Bor und Kupfer.

Olmix-Produkte fördern die Aufnahme von vorhandenen Nährstoffen aus dem gesunden Boden.

Bitte wenden!



Herausforderungen für den Herbst

In Zukunft werden Pflanzen auch in den Wintermonaten während warmer Phasen immer wieder wachsen. Kälteeinbrüche nach einer Wachstumsphase stressen die Bestände mehr als ein langsames Herunterfahren des Organismus. Deshalb ist die optimale Nährstoffversorgung der Kulturen vor dem Winter nach wie vor eine wichtige Stellschraube für die Entwicklung der Bestände über die kalten Monate und den Start ins Frühjahr. Es gilt die Bestände möglichst weit in den Winter hinein mit den benötigten Nährstoffen zu versorgen.

Bodenexperte Ulrich Zinsser bei der Vorstellung des Bodenprofils im Landkreis Erlangen-Höchstadt

“Der Boden der Neosol-Variante war viel locker und gut belüftet. Das Messer konnte den Boden leicht durchdringen.“



Tipps für den Herbst:

Neosol

Stimuliert die humifizierende Mikroflora und erhöht die Enzymaktivität, die an der Umwandlung organischer Stoffe beteiligt ist.

- Bessere Rotte, mehr Bodenstruktur und höhere Wasserreserven
- **150-200 kg/ha auf die Zwischenfrucht**

Elevate

Unterstützt den Start der Kulturen und versorgt gleichzeitig mit den wichtigsten Nährstoffen und Spurenelementen. Lignierte Humin- und Fulvosäuren, Algenextrakte und Pflanzenzucker unterstützen die Jugendentwicklung.

- **2l/ha im frühen vegetativen Wachstum bei Winterweizen**
- **4l/ha bei Pflanzen mit größerer Biomasse wie bei Raps**

Agroptim Lagoon

Weiterentwickeltes Agroptim Sunset (Blauwasser) für alle Kulturen mit erhöhtem Bor- oder Molybdänbedarf (Raps!)

- **2l/ha zur Optimierung der Vorwinterentwicklung**

Neue Zuständigkeit für Logistik:

Aude-Solène Pereira: aspereira@olmix.com - oder +49 (0) 160-3377759